

Maßnahmen

Gemeinschaftsmaßnahmen:

- Energie- und Klimatag
- CO₂-Reduktionsziel für Norden und Juist
- Energetisches Liegenschaftskonzept
- Modernisierung von Heizungsanlagen

Einzelmaßnahmen Norden:

- Energiebericht und Initialberatung
- Förderung von Energieberatungen durch die Stadtwerke
- Energetische Sanierung städtischer Gebäude
- Energieeffizienzberatung/
Zielvereinbarung Gewerbe und Industrie
- Förderung des Fahrradverkehrs
- Klimaschutzkampagne
- Zielformulierung, Leitbild

Einzelmaßnahmen Juist:

- Qualifizierte Gebäudeenergieberatung
- Energiefitness für Handwerksbetriebe
- Energetische Sanierung von Personalwohnungen
- Konkrete Energie und CO₂-Einsparmöglichkeiten für Ferienwohnungen

Klimaschutzmanagement Norden / Juist

Stadt Norden

Fachdienst 3.3
Umwelt und Verkehr
Am Markt 39
26506 Norden

Peter Kant
Telefon: 04931-923 315
E-Mail: peter.kant@norden.de

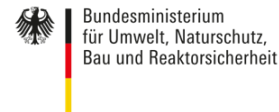
Tina Walther
Telefon: 04931-923 327
E-Mail: tina.walther@norden.de

Inselgemeinde Juist

Rathaus
Strandstraße 5
26571 Juist

Peter Kant
Telefon: 04931-923 315
E-Mail: peter.kant@norden.de

Thomas Vodde
Telefon: 04935-809 851
E-Mail: marketing@juist.de



Dies Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Förderkennzeichen A : 03K02513-A (Norden), Förderkennzeichen: 03K02513-B (Juist)

© Fotos: Stadt Norden / Insel Juist



Klimaschutzmanagement Norden / Juist

Fachliche und inhaltliche
Unterstützung bei der Umsetzung des
integrierten Klimaschutzkonzeptes



Kontakt:

Norden
Tel.: 04931-923 315

Juist
Tel.: 04935-809 851

Das Projekt

Hintergrund



Moderne LED-Technik trägt dazu bei Energie einzusparen und das Klima zu schützen.

Die Stadt Norden und die Insel Juist werden als maritime Urlaubsstandorte auf vielfältige Weise mit den Herausforderungen des

Klimawandels konfrontiert. Um wirksam darauf reagieren zu können, wurde die Erstellung eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes veranlasst und eine Förderung für das Klimaschutzmanagement bewirkt.

Projekttitle

„KSI: Schaffung eines kommunalen Klimaschutzmanagements für Norden und Juist zur fachlichen und inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes des Tourismusdreiecks“

Antragsteller

Teilprojekt A (Norden), Förderkennzeichen 03K02513-A, Teilprojekt B (Juist), Förderkennzeichen 03K02513-B

Ausgangssituation

Die Energieverbräuche der Stadt Norden und der Insel Juist werden vor allem durch die Energieträger Erdgas, Strom und fossile Treibstoffe verursacht. Letztere haben für Juist nur eine geringe Bedeutung, aber eine große für die Stadt Norden. Für beide Kommunen ist Wärme das zentrale Maßnahmenfeld für die Reduktion der Treibhausgasemissionen, die besonders stark in den Sektoren Haushalte und Wirtschaft auftreten. Vor allem in Norden haben darüber hinaus Pendel- und touristische Verkehre einen großen Anteil an den CO₂-Emissionen während es auf Juist in besonderem Maße der Fähr- und Flugpendelverkehr ist.

Wichtige Maßnahmenfelder des Klimaschutzkonzeptes sind deshalb die Gebäudeenergieberatung, die Förderung der energetischen Gebäudesanierung und die Unterstützung klimafreundlicher Unternehmen – speziell für Norden auch die Förderung des Fahrradverkehrs. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird erleichtert durch die Festlegung konkreter CO₂-Einsparziele, Zielformulierungen und Leitbilder.

Das Energie- und CO₂-Controlling der Jahre 2010 und 2014 bestätigt die Notwendigkeit der im integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept vorgesehenen Maßnahmen und die Forderung nach Unterstützung durch die Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Ziele und Aufgaben des Klimaschutzmanagements



Holz als nachwachsender Rohstoff entlastet die Atmosphäre.

Übergeordnete Aufgaben des Klimaschutzmanagements Norden / Juist:

- Energie- und CO₂-Controlling
- Ansprechpartner für das Projekt
- Strategische Weiterentwicklung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes
- Förderung der interkommunalen Kooperation und Vernetzung verwaltungsinterner Prozesse
- Informieren, vernetzen und unterstützen lokaler Akteure bei der Umsetzung klimaschutzrelevanter Maßnahmen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsveranstaltungen konzipieren und umsetzen